

immer kürzerer Zeitfolge mit steigendem wissenschaftlich-technischem Niveau und niedrigen Kosten, insbesondere in enger Verbindung mit der Anwendung der Mikroelektronik, bestimmt den Inhalt des politischen Kampfes der Arbeitskollektive. Das verlangt, anspruchsvolle Ziele in den Pflichtenheften vorzugeben, Kräfte und Mittel auf die beschleunigte Produktionsüberführung von Spitzenleistungen zu konzentrieren, und eine komplexe Wettbewerbsführung von der Forschung über die Produktion bis zum Absatz. Auch in diesem Betrieb bewährt es sich, die Erneuerung des Produktionssortiments enger mit modernen Technologien und der Rationalisierung zu verbinden.

Die zwingende Verallgemeinerung fortgeschrittener Erfahrungen bei der Nutzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts für die Steigerung der Arbeitsproduktivität durch die Bezirksleitung und die Kreisleitungen half, im ganzen Bezirk Produktivitätsreserven zu erschließen und 1982 allein in den Betrieben der Industrieministerien 23,3 Millionen Stunden Arbeitszeit einzusparen.

Ausgehend von der Tatsache, daß das Wachstumstempo der Produktivität heute wesentlich davon bestimmt wird, wie es den Leitern gelingt, den großen Schatz an Wissen, Erfahrung und Leistungswillen der Werktätigen für den Produktivitätsgewinn wirksam zu machen, hat sich die Parteiorganisation im Stammbetrieb des Chemiefaserkombinates Schwarza darauf konzentriert, alle Werktätigen eines Betriebskollektivs in den schöpferischen Kampf um einen hohen Produktivitätszuwachs durch die umfassende Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts einzu beziehen. Gestützt auf die Fähigkeiten und den Tatendrang der Anlagenfahrer, Schichtarbeiterinnen, der Technologen und der Arbeiter der Instandhaltung wurde gemeinsam mit Forschungskadern in wenigen Monaten die vorhandene Produktionstechnik eines gesamten Spinnsaales der Viskosefaserproduktion unter Nutzung der Automatisierungstechnik und der Erkenntnisse der modernen Fasertechnologie bei geringstem Aufwand umgestaltet. Ergebnis ist, daß die Produktivität um ein Drittel steigt und exportfähige neue Fasersortimente produziert werden.

Die Werktätigen umfassender einbeziehen

Zu den Beispielen, die wir in der Bezirksparteiorganisation mit Nachdruck verallgemeinern, gehören vorrangig Erfahrungen über die Einflußnahme von Parteiorganisationen auf die engere Verbindung von Erzeugnisentwicklung, Technologie und Rationalisierung. Im VEB Werna Saalfeld werden durch flexible Automatisierungslösungen neue Erzeugnisse schneller in die Produktion überführt. Gegenwärtig ist ein integrierter Fertigungsabschnitt für rotationssymmetrische Teile im Aufbau. Er besteht aus 10 technologischen Einheiten, die NC-gesteuerte Werkzeugmaschinen, hochproduktive Anlagen mit Mikroelektronik, 10 Roboter, rechnergesteuerte Werkzeugspeicher und Materiallager umfassen. Der größte Teil der benötigten Ausrüstungen, wie zum Beispiel die Roboter, werden im eigenen leistungsfähigen Rationalisierungsmittelbau gefertigt. Noch in diesem Jahr werden fünf technologische Einheiten fertiggestellt. Dadurch wird bereits 1983 eine Verdopplung der Arbeitsproduktivität erreicht.

Sozialistische Rationalisierung ist unerlässlich

Auch das Kollektiv im VEB Wetron Weida nutzt immer erfolgreicher die neuen Möglichkeiten der Industrierobotertechnik, um die gesamte Technologie effektiver zu gestalten, besonders in arbeitsaufwendigen Schwerpunkten des Reproduktionsprozesses. Ein solcher Schwerpunkt war für den Betrieb die Montage von Anschlußklemmen für die Leuchtenproduk-